

überqueren. Reduktionslinolschnitte und farbige Mehrplattelinolschnitte zeigten Landschaftsmotive an der Bunten Kuh und aus Altenahr.

Bernd Schreiner erläuterte den begeisterten Besuchern den Entstehungsgang seiner stimmungsvollen Fotografien.

Auch technische Details wie Auswahl des Motivs, Art der Fototaustrüstung, Bedeutung des Druckpapiers wurde kurz skizziert und in vertiefenden Einzelgesprächen erläutert. Gerade die Schwarz-Weiss-Fotos mit den im Ahrtal wie Watte liegenden morgendlichen Nebelschwaden begeisterten die Besucher. Entsprechend groß war die Neugier von vielen Hobbyfotografen, von Bernd Schreiner ein paar Geheimnisse seiner fotografischen Herangehensweise zu erfahren.

Elke Surges, als Vertreterin der Gemeinde Dernau, wies auf die

Bedeutung der Akademie Altenahr als Bereicherung für das Weinkulturdorf Dernau hin. Erfreut war sie ebenso, dass erstmals zwei Dernauer in der Akademie ausstellten. Sie dankte beiden Ausstellern für ihr künstlerisches Engagement, insbesondere Matthias Bertram für seine umfangreiche Aufarbeitung der jüdischen Geschichte von Dernau in dem Buch „... in einem anderen Lande“.

Die Aussteller bedankten sich im besonderen Maße bei Marcela di Biasi, der guten Seele der Akademie Altenahr, die Beiden mit Rat und Tat in der Vorbereitung, als auch während der Ausstellung zur Verfügung stand.

Die große Resonanz auf die Dernauer Kunstausstellung 2016 war der überzeugende Beweis für diese Idee und ein Dank an die Aussteller.

Von einigen Besuchern wurde